

Ein Paket von der Fußball-Nationalelf

Hagen, 02.09.2008, Christoph Rosenthal

, 0 Kommentare

, [Trackback-URL](#)



Ein Paket kam in der Hildegardis-Schule an. Absender: Christoph Metzelder im Auftrag der Nationalelf. Adressat: Die Organisatoren des Benefizabends „Hand in Hand“. Was sich in dem gelben Quader verbirgt? Das bleibt bis zur Versteigerung am Sonntag ein Geheimnis.

Das restliche Programm ihres Wohltätigkeitsabends gaben die Organisatoren jedoch gerne bekannt: Die rund 40 Gymnasiasten aus dem Jahrgang 12 und der Klasse 8d konnten viele Künstler für ihre Idee begeistern, einen Abend gegen Kinderarmut zu veranstalten. Susanne Ruppel, Tanja Schun (Theater Hagen), „Bunte Socken“-Clownerie, die Tanzschule Ivancic, Sarina Lal und Peter Asmuth (Gesang/Piano) sind mit von der Partie. Die WDR-Moderatorin Sandra Quellmann wird durch den Abend führen. „Ich bin beeindruckt das die Schüler so viel auf die Beine gestellt haben – da habe ich sofort zugesagt“, erzählte Quellmann, die 1997 auf der Hildegardis-Schule ihr Abitur machte. Die Schüler haben sie und viele weitere Unterstützer einfach angeschrieben: „Verlieren können wir nichts“, lautete die Devise, wie Lisa Neumann (15) berichtete. Auf diese Weise haben die Schüler ein starkes Team zusammengestellt. Bundestagsmitglied René Röspel gewannen sie als Schirmherren, der Rotary-Club ist mit im Boot, Phoenix Hagen stiftete eine Dauerkarte, heimische Firmen spendeten Sachpreise für die Tombola. Das Theater Hagen bot seine Hauptbühne zum Sonderpreis an. Intendant Norbert Hilchenbach zeigte sich beeindruckt: „Ich bin geradezu erschlagen von dem Engagement der Schüler.“ Der Erlös der Aktion kommt dem Kinderschutzbund, der Suppenküche und der evangelischen Kindertafel zugute. Im Religionsunterricht und bei sozialetischen Praktika hatten sich die Schüler mit den Organisationen beschäftigt. „Wir wollten mehr machen, als darüber zu reden“, erinnert sich Robin Taubken aus der Klasse 8d. Zusammen mit ihrer Lehrerin Britta Lehmann entwickelten sie die Idee des „Charity Varieté“. Das Programm beginnt am kommenden Sonntag, 7. September, um 19 Uhr. Einlass ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.